

**[M16] Ablauf der Referendumsfrist: 5. Februar 2019; Vorlage
Nr. 2844.63 (Laufnummer 15947)**

**Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs-
und Zivilsachen
(Verwaltungsgebührentarif)**

Änderung vom 29. November 2018

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –
Geändert: **641.1**
Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung¹⁾ und in Ausführung von § 19 und § 79 des Einführungsgesetzes zum ZGB vom 17. August 1911²⁾,

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [211.1](#); § 19 EG ZGB ist heute aufgehoben.

[Geschäftsnummer]

beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen:¹⁾

I.

Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974²⁾ (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1

1

3. **(geändert)** Namensänderung (Art. 30 ZGB): 110 bis 1000

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung³⁾. Sie treten nach unbenutzter Referendumsfrist oder nach der Annahme durch das Volk an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft⁴⁾.

Zug, 29. November 2018

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Daniel Thomas Burch

Der Landschreiber
Tobias Moser

¹⁾ Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.

²⁾ BGS [641.1](#)

³⁾ BGS [111.1](#)

⁴⁾ Inkrafttreten am ...

Publiziert im Amtsblatt vom ...